

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.  
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg, Januar 2010

Liebe Mitglieder und Freunde der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft,  
ein gesundes, friedliches und befriedigendes Jahr 2010 wünschen wir Ihnen.

Auch in diesem Halbjahr werden wir die bewährte, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Veranstalter der weiterhin verlängerten Tutanchamun-Ausstellung mit Vorträgen und wahrscheinlich auch mit besonderen Führungen fortsetzen.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Frau Dr. Seyfried, die neue Direktorin des Ägyptischen Museums Berlin, unserer Bitte gefolgt ist, bei uns einen Vortrag im Rahmen des wissenschaftlichen Begleitprogramms der Tutanchamun-Ausstellung zu halten.

Den traditionellen „Sham El Nessim“ feiern wir im Restaurant „Mario“, Samstag, 10.04.2010

Unser Beitrag zu den diesjährigen Arabischen Kulturwochen wird ein Vortrag von Dr. Pätzold über die „Sprache als prägende Kraft von Hochkulturen“ sein (05.04. bis 25.04.2010 Website demnächst verfügbar: [www.kulturwochen-mittlerer-osten.de](http://www.kulturwochen-mittlerer-osten.de))

Neben Themen zu Ägypten werden wir uns wieder mit der Vorgeschichte im Hamburger Raum beschäftigen. Wir freuen uns, dieses gemeinsam mit dem Archäologischen Institut der Universität Hamburg und dem Hamburger Vorgeschichtsverein zu tun.

Ein Vortrag von Dr. Tromnau wird uns die Grundlagen bieten zum Thema, „Ahrensburger Kultur“, die wir im Mai durch eine gemeinsame Exkursion in das Ahrensburger Tunneltal ergänzen werden.

Damit die Teilnehmer das Jahr „entspannt“ beginnen können, ist unser Mitglied, Herr Dr. Steinhäuser, bereit, einen „Schnupperabend“ Autogenes Training anzubieten.

**Freitag, 22.01.2010, 20:00 Uhr; Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97 II. Stock**

**Herr Dr. G. Steinhäuser: theoret. und prakt. „Einführung in das Autogene Training“.**

Ab 19:00 Uhr haben wir für „Hungrige“ im Restaurant einen Tisch bestellt.

Herr Dr. Steinhäuser ist außerdem bereit, weitere Trainingsstunden anzubieten, wenn genügend Teilnehmer Interesse haben. Dann fallen jedoch Gebühren für Raummiete an.

Anmeldung bei Frau Gallehr bis zum 15.01.2010 nur per Post oder Fax.

*Nokraschy*      *A.F. Biallas*      *Gallehr*

Seite 1 von 5

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

Web Site: [www.adgn.de](http://www.adgn.de)

1. Vorsitzender

Dr.-Ing. Hani El Nokraschy

An de Masch 24

25488 Holm

Tel. 04103-15199, Fax -919792

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

2. Vorsitzende

Frau Anke-Freise Biallas

Erikastr. 159

20251 Hamburg

Tel.040-478174, Fax 040-46069350

Schatzmeisterin

Frau Gisela Gallehr

Hartungstr. 8

20146 Hamburg

Tel.040-453103, Fax 040-44405711

e-mail: [info@adgn.de](mailto:info@adgn.de)

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.  
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

**Freitag, 05.02.2010, 20:00 Uhr, im Pro Linguis: Dr. Detlev Quintern, Uni Bremen.  
Vortrag: „Altägyptische und arabisch-islamische Pharmazie“**

Ein bedeutender Geschichtspfad der Pharmazie führt in das Alte Ägypten. Seine Heilverfahren und Medikamente wanderten über das antike Griechenland und wurden durch die arabisch-islamische Pharmazie systematisiert und durch Experimente und neue Erkenntnisse bereichert.

Es ist uns eine ganz besondere Freude, Ihnen den folgenden Vortrag unseres Mitgliedes, Herrn Dr. Knies, des geistigen Vaters und Initiators des DESERTEC-Konzeptes und der DESERTEC Foundation, anbieten zu können.

**Sonntag, 07.02.2010, 11:00 Uhr; Museum für Völkerkunde  
Dr. Gerhard Knies, DESERTEC Foundation; Vortrag und Podiumsdiskussion:**

**„Wie können 10 Milliarden Menschen auf dieser Erde leben?“**

Klimawandel und schwindende Energieressourcen, bei gleichzeitig wachsender Weltbevölkerung, gefährden zunehmend das Zusammenleben der Völker auf dieser Erde.

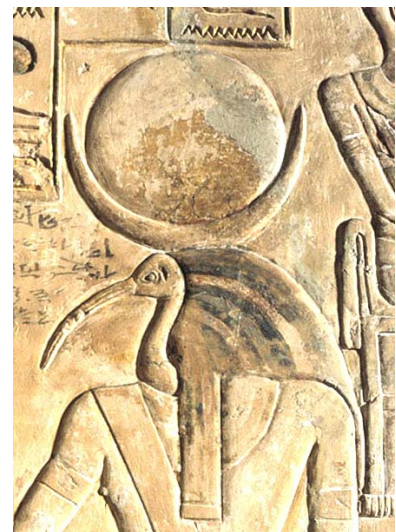
Der steigende Bedarf an Energie und Wasser kann durch Nutzung der eingestrahelten Kraft der Sonne mit technisch ausgereiften Verfahren zur Energieerzeugung und zur Wasserentsalzung erfolgreich für alle genutzt werden. (s. auch [www.DESERTEC.org](http://www.DESERTEC.org))

Der Vortrag beleuchtet Aspekte und Möglichkeiten, die Energie der Sonne für 90 % der Menschheit nutzbar zu machen. An der anschließenden Podiumsdiskussion können selbstverständlich auch die Zuhörer durch Fragen teilnehmen.

**Sonntag, 07.03.2010, 11:00 Uhr; Museum f. Völkerkunde  
Vortrag: Frau Dr. Friederike Seyfried, Berlin**

**„Das andere Gestirn von Achet-Aton“.**

Bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Amarna-Theologie steht selbstredend die Kraft des Lichts, das sich in der Sonne manifestiert, im Vordergrund. Doch zeigt sich bei näherer Betrachtung, dass auch das nächtliche Pendant, der Mond, eine nicht zu vernachlässigende Wertschätzung erfuhr. Dies erklärt auch, warum der Gott Thot, der mit dem Mond assoziiert wird, in der unmittelbaren Nach-Amarnazeit eine so überaus wichtige Rolle spielte. Der Vortrag widmet sich diesem Phänomen – insbesondere während der Regierungszeit Tutanchamuns.



**Der Gott THOT**

**Samstag, 27.03.2010: Exkursion zum „Neuen Museum Berlin“ mit Führungen.**

Zusammen mit dem Freundeskreis des MfK veranstalten wir unsere geplante Exkursion in das 2009 wieder geöffnete „Neue Museum“. Die Teilnehmer der ÄDGN werden dort voraussichtlich von Frau Dr. Seyfried persönlich durch die Sammlungen im „Ägyptischen Museum“ geführt.

Nachmittags besteht die Möglichkeit an einer Führung (60 Min.) im Neuen Museum durch die Abt. für Vor- und Frühgeschichte teilzunehmen oder selbstständig Berlin zu erkunden, z. B. die „Frida Khalo-Ausstellung im Martin Gropius Bau.

# الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

## Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

**Teilnahmegeb. € 45,00 p. P.** incl. Eintritt und Führungen „Neues Museum“, sowie Fahrtkosten im Bus von Fa. Behrens. Treffen vor dem Museum für Völkerkunde: 07:15 Uhr:

Abf. 07:30 Uhr. Rückfahrt ab Berlin 17:30 Uhr am Neuen Museum. Ank. HH: ca. 21:00 Uhr

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 07.03.2010 nur per Post oder Fax bei Frau Gallehr.

**Donnerstag, 08.04.2010, 18:00 Uhr, Uni Hamburg; Asien-Afrika Inst. (Ostflügel,R.221)**

**Vortrag, Dr. K. Pätzold: Sprache als Ausdruck und prägende Kraft von Hochkulturen**

Hochkulturen sind nicht nur durch herausragende Leistungen auf den Gebieten der Wissenschaften, Literatur und Architektur gekennzeichnet; insbesondere ist eine genormte, hoch entwickelte Schriftsprache ein stabilisierender Faktor für das Profil und geistige Erbe von Hochkulturen über lange Zeiträume bis in die Gegenwart. Dieses wird am Beispiel der lateinischen, chinesischen und insbesondere der einzigartigen Stellung der arabischen Sprache herausgearbeitet.

**Samstag, 10.04.2010, 14:00 Uhr: „Schmausen zum Sham El Nessim“ im:**

**„Restaurant Mario“, Eppendorfer Landstr.61 bzw. Robert-Koch-Str. 36 (Parkmöglichkeit)**

Ausgewählt haben wir ein 4 – Gang Menu (Fleisch oder Fisch)mit schmackhaften Beilagen und zur Begrüßung einen frisch gepressten Orangensaft. Teilnahmebeitrag:

Mitgl. € 20,-; Nichtmitgl., € 25,-; Anm. bis zum 1.04.2010 bei Frau Gallehr (Post o. Fax)

**Mittwoch, 14.04.2010, 18:00 Uhr; Universität Hamburg. Archäol. Institut Westfl. (R121)**

**Dr. G. Tromnau: “Den Rentierjägern auf der Spur – 100 Jahre Eiszeitforschung“.**

Die ersten Menschen, die sich am Ende der letzten Eiszeit wieder in Norddeutschland einfanden, waren hoch spezialisierte Rentierjäger. Sie folgten den aus dem Süden kommenden Rentierherden. Im Ahrensburger Tunneltal bildete sich durch abfließendes Schmelzwasser eine tiefe längliche Rille mit steilen Hängen und Seen.

Für die damaligen Jäger ideal, so dass sie immer wieder zurückkehrten. Durch zahlreiche Grabungen – auch durch Dr. Tromnau – konnten Wohnplätze und sich weiterentwickelnde Treibjagdtechniken von 13000 bis 8000 v. Chr. belegt werden.

(Hierzu siehe auch Exkursion 9.5.2010, Ahrensburger Tunneltal)

Im Herbst 2009 musste unser Besuch der Hamburger Stahlwerke wegen Krankheit ausfallen. Jetzt ist ein neuer Termin zur Besichtigung vorgesehen:

**Mittwoch, 21.04.10; 17:30 Uhr: Besichtigung der Hamburger Stahlwerke, ArcelorMittal,**

**Dradenastr. 33, Treffpunkt: Vor dem Eingang.** Zu erreichen mit Bus 150, oder Fähre 62;

jeweils zzgl. 25 Min. Fußweg. Festes Schuhwerk und Hosen sind wichtig für die Führung.

Anmeldung bis zum 10.4.2010 bei Frau Gallehr. Fahrgemeinschaften können wir bilden.

**Sonntag, 09.05.2010: Exkursion zum Ahrensburger Tunneltal mit Archäologen der Univ.**

Um die Kenntnisse über die Ahrensburger Kultur zu vertiefen und die mittelalterliche Burg– und Wallanlage kennen zu lernen, führen uns dort Archäologen der Universität Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen oder Kaffeetrinken in Ahrensburg und zu individuellem Besuch des sehenswerten Ahrensburger Schlosses.

Treffen: U–Bahnhof Hallerstr./Eingang Turmweg 10:00 Uhr. Teilnahmegeb. zzgl. Fahrtkosten und Verzehr: € 5,00; (Mitglieder frei); Anmeldung bis zum 01.05.2010 bei Frau Gallehr.

Fahrkarten: Tageskarte € 5,40 p. P. oder Gruppenkarte € 9,20 für 5 Pers.

# الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

## Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. Wettengel, einen der wissenschaftlichen Leiter der Tutanchamun-Ausstellung, wieder für einen Vortrag nach Hamburg „locken“ konnten.

**Sonntag, 30.5.2010, 11:00 Uhr, im MfK; Vortrag, Dr. Wolfgang Wettengel:**

**„Die Religion Ägyptens im Umfeld des Alten Orients“**

Schon zur Zeit der Reichseinigung dürfte eine Beeinflussung zwischen dem Niltal und dem Zweistromland stattgefunden haben. Ägypten herrschte im 2. Jahrtausend v. Chr. über die Länder des Alten Testaments, so dass sich Spuren altägyptischer Religion und Literatur im Umfeld der Bibel finden. Götter der Pharaonen wurden ebenfalls in den Ostmittelmerraum „exportiert“.

Der Einfluss Ägyptens reichte in pharaonischer Zeit schließlich bis in die Ägäis.



Aus dem Grab des SENNEDJEM

**Sonntag, 20.06.2010, 11:00 Uhr im MfK; Vortrag, Dr. Christian Loeben, Hannover:**  
**„Das Museum August Kestner und seine bedeutende ägyptische Sammlung“.**

Im Rahmen unserer Reihe „Ägypten in den Museen der Welt“ wird Herr Dr. Loeben über das Museum, speziell über die ägyptische Sammlung referieren, deren Schwerpunkt auf der Kleinkunst des Neuen Reiches und der Amarnazeit liegt - nach Berlin unbestritten die zweitwichtigste Amarna - Sammlung in Deutschland.



Eines der Highlights in Hannover

Im August ist ein Vortrag von Frau Dr. Lembke über das Roemer und Pelizaeus Museum geplant sowie eine Exkursion nach Hannover und Hildesheim zu deren Dauer- und den jeweiligen Sonderausstellungen. (Hannover: „Grab 63 im Tal der Könige“; Hildesheim: „Zypern“)

### Hinweise:

#### **Weitere Vorträge zur Tutanchamun-Ausstellung im Museum f. Völkerkunde:**

Dienstag, 19.01.2010, 19:00 Uhr, Dr. Malek: The Tomb of Tutanchamun

Donnerstag, 11.02.2010, 19:00 Uhr, Dr. Loeben: „Inhaltsschwerer Kleinkram – Totenfiguren, Truhen und Kästen aus dem Grabschatz des Tutanchamun“

Donnerstag, 11.03.2010, 19:00 Uhr, Dr. Rühli: Neue Erkenntnisse zur Mumie Tutanchamuns

**Ausstellungen:** Bucerius Kunstforum: „Täuschend Echt, Die Kunst des Trompe-l'oeil“.

Bucerius Kunstforum ab 11.06.2010: „Barock aus Antwerpen, Rubens, v. Dyck, Jordaens“.

Helms Museum: Archäologische Dauerausstellung; ab ca. Juni: „Himmelscheibe von Nebra“.

Museum August Kestner, Hannover; ab 01.07.2010: „Das geheimnisvolle Grab 63.

Die neueste Entdeckung im Tal der Könige“.

Roemer und Pelizaeus Museum, Hildesheim: „Zypern - Insel der Aphrodite“ (13.3.-12.9.2010)

